



Solar-Disko auf dem Pausenhof!

Wenn es in der „Grundschule unter den Bäumen“ im Berliner Stadtteil Blankenburg (Bezirk Pankow) mittwochs und freitags zur zweiten Hofpause läutet, sind die Mädchen und Jungen ziemlich gut gelaunt. Denn dann läuft Musik auf dem Schulhof und das hebt echt die Stimmung an einem ganz gewöhnlichen Schultag. Dass es so ist, verdanken die Kinder den jungen Energiemanagern ihrer Schule.

Im Projekt „Köpfchen statt Kohle“ kümmern die sich gewöhnlich um den sparsamen Umgang mit Energie im Schulalltag. Dabei entstand auch die Idee, eine Musikanlage für den Pausenhof mit Solarenergie zu betreiben. Denn die „Grundschule unter den Bäumen“ hat einen Musikschwerpunkt und deshalb sind Singen, Musizieren und Tanzen eine beliebte Beschäftigung in Unterricht und Freizeit. Stimmungsvoller Gesang aller Kinder zu Beginn der Schulferien oder Tanzen und Schauspielen in den beliebten Geschichten

um den Traumzauberbaum von Reinhard Lakomy sind hier eine schöne Tradition. Nun setzen die regelmäßigen Pausenhofdiskos noch ein i-Tüpfelchen auf die musikalischen Angebote der Schule. Sobald in den Hofpausen die Musik abgeht, wird gehüpft, gedreht, geschunkelt und getanzt. Das macht Laune, finden die Kinder, und tänzerische Bewegung an frischer Luft ist schließlich gesund und tut richtig gut nach langem Sitzen im Klassenraum. Das sehen die Mädchen und Jungen aus der 2a genauso wie die Großen aus den 6. Klassen. Rockige Tanzrhythmen und Lieder zum Mitsingen tönen aus der Box auf den Schulhof. Das macht Spaß, ist aber erst der Anfang. Denn Kinder, Lehrer und Erzieher wollen die Pausenhofdisko noch perfekter machen: Ein Mikro für Nachrichten aus dem Schulleben soll es bald geben. Musikwünsche könnten erklingen oder beliebte Interpreten und Musikrichtungen von ihren Fans vorgestellt wer-



Hier wird das Solarmodul aufgestellt ...

den. Den Ideen sind dabei kaum Grenzen gesetzt, der Lautstärke dagegen schon mit Rücksicht auf die Nachbarn der Schule.

Abgucken und Nachmachen erlaubt!

Das Projekt „Köpfchen statt Kohle“ der Stratum GmbH vermittelt Kindern und Jugendlichen an insgesamt 18 Berliner Schulen einen vernünftigen, zukunftsweisenden Umgang mit Energie. Sie bekommen Einblicke in die Haustechnik ihrer Schule und lernen, wo man sie geschickt steuern kann, um Geld und Rohstoffe zu sparen. Dabei entwickeln sie

Ideen, was noch für die Schule dabei herauspringen kann. Das Beispiel des ersten Solarmoduls für Musik auf dem Pausenhof der „Grundschule unter den Bäumen“ soll nun Schule machen. Hier ist Abgucken erlaubt. Das haben acht Mitstreiter vom „Energieradio“ der Bucher Grundschule aktiv getan. Ihr Internet-Radio-Projekt ist auch durch das Projekt „Köpfchen statt Kohle“ entstanden (www.energierradio.de). Die jungen Redakteure schauten sich nun in Blankenburg um und ahnen nach ihren spannenden Interviews: Der Aufbau und Betrieb einer Solar-Disko wäre der Renner für jeden Schulhof! Vielleicht auch für euren? Mehr dazu erfahrt ihr bei freiem Eintritt an den „Energietagen 2018“ am 15./16. Mai in der „WABE“ in Prenzlauer Berg. Dort werden zwei Solaranlagen für eine Pausenhof-Disko an Schulen vergeben, die sich bereits um den sparsamen Umgang mit Energie im Schulalltag kümmern.

Fotos: D. Müller



Was dort noch für euch alles los ist? Dazu schaut auf Seite 35 dieser Ausgabe!

STOPP MAL!

Energiewende macht Schule
 Di 15.5. 14-19 Uhr, Mi 16.5. 9-14 Uhr
 Kulturzentrum WABE
 Danziger Str. 101, 10405 Berlin
www.koepfchenstattkohle.org

Die Redakteure von „Energieradio“ der Bucher Grundschule erkundigten sich, wie die Solar-Disko bei den Blankenburgern ankommt.

KIEK MAL | MAT | JUNI 2018